

# Niemand

Von Kizunafan

## Kapitel 74: Training und Besprechung

### Kapitel 76

Gerade als das Mittagessen vorüber war, kam Voldemort zu einem kleinen Gespräch zu Bellatrix.

„Und wie fühlt man sich als frisch gewählte Königin?“, fragte er sie.

Sie überlegte eine Weile, bevor sie antwortete: „Wie vom Hogwarts Zug überfahren und von Thestralen gefressen und wieder ausgespuckt.

Als hätten ein Haufen Gnome auf meinen Innereien Polka getanzt. Gleichzeitig beschissen aber auch einigermaßen glücklich, weil ich mit den Artefakten stark genug für die Befreiung meiner Tochter bin und genug Leute habe um sie zu befreien.

Bin ich eigentlich noch immer eine deiner Todesser? Es war immer das was mich auf den Beinen gehalten hat. Ich meine dir und deiner Sache helfen zu können, mit allem was ich bieten konnte. Soll und kann ich jetzt alleine aufrecht stehen?

Ehrlich gesagt weiß ich nicht wie man eine gute Königin der Schwarzmagier ist. Was wird jetzt aus dir? Ich habe fest damit gerechnet, dass du der König wirst. Ich habe mich schon für dich gefreut und dann...”

Voldemort lächelte sie an und sagte: „Es wäre auch für mich schön gewesen, der König zu werden. Allerdings wurde mir für meine Hilfe schon das Ministerium angeboten und damit werde ich mich zufrieden geben.

Du wirst dein Training mit Morgana absolvieren und dann werden wir über den Askabaneinbruch sprechen. Während du und die Leute die mit dir gehen, Askaban als Ziel habt, werde ich mir das Ministerium vornehmen, damit euch niemand in den Rücken fällt. Und ja, du wirst auf Lebenszeit meine tapfere Todesserin bleiben, wenn das dir hilft.

Du wirst niemals alleine sein, dies verspreche ich dir. Ich wünsche dir ein gutes Training mit Morgana.”

oooo

Morgana inspizierte gerade die Trainingshalle der Dragon-Treasures als Bellatrix kam.

„Die Halle ist groß genug und wird den Trainingsansprüchen genügen.“ sagte sie.

„Toll.“, war der kurze Kommentar der schwarzmagischen Königin.

„Gut gelaunt? Das ist auch gut so. In den folgenden Stunden wirst du den Umgang mit jeder einzelnen deiner Waffen lernen. Danach werden sie sich zu einer einzigen Waffe vereinen. Du musst üben, dass dies bewusst und schnell geschieht.

Und du musst dieser vereinten Waffe einen Namen geben, zum Zeichen das es deine Waffe ist.

Sobald du mit dieser Waffe kämpfen kannst, wird keiner, egal wer und nicht einmal Merlin oder Nimue dir diese Waffe wegnehmen können.

Selbst der Expelliarmus hat dann keine Wirkung und auch mit Accio oder sonst einem Zauberspruch kann dir niemand diese Waffe entwenden.“

Bellatrix befand das für sehr praktisch und sagte das auch.

Morgana lächelte und begann mit dem Training.

Sternschatten konnte man während eines Kampfes auf den Boden tropfen lassen und vom Gegner unbemerkt zu eben diesen lenken. Man konnte damit den Gegner an der Fortbewegung hindern. Mit Sternschatten konnte man auch kleinere Heilrituale durchführen oder einen Weg blockieren. Und letzten Endes war das Armband ein effektiver Schild gegen alle Angriffe, die nicht mit einem Zauberstab durchgeführt wurden.

Dunkelblitz konnte man zum Angriff und zur Verteidigung einsetzen. Als Verteidigung hielt er alle Zaubersprüche und Flüche ab und als Angriff konnten die einzelnen Kugelblitze auf mehrere Feinde gleichzeitig gejagt werden.

Kortana war ein Fluch brechendes Schwert, dass niemals jemanden tötete, den oder die die Königin als Freund oder Verbündeten oder eben nicht als Feind sah. Selbst wenn man jemand damit traf, wenn derjenige kein Feind war, wurde er oder sie nicht verletzt. Und wenn es jemand Verfluchten traf, wurde zwar eine Wunde zugefügt, aber nur eine kleine und gleichzeitig wurde der Fluch gelöst.

Da sie für dieses Training schon mehrere Stunden gebraucht hatten, beendeten sie es für heute. Bellatrix war vollkommen erledigt und ließ Voldemort ausrichten, das Treffen Morgen stattfinden zu lassen.

ooo

Hermine hatte den letzten Tropfen Gegenmittel an die verteilt, die Dumbledores Aufmerksamkeit nicht ständig hatten. Mehr konnte sie derzeit auch nicht besorgen.

Dumbledore hatte sich anscheinend vorgenommen, für die nächste Zeit die Zecke an Snapes Halsschlagader zu werden. Er verbrachte seine gesamte Zeit bei dem Tränkemeister und so fielen alle weiteren Pläne zum Gegenmittel verteilen ins Wasser. Snape war eingeteilt zum Verjüngungsmittel brauen für den Direktor.

Umso besser für Hermine, die sich sowohl mit Fawkes als auch mit Harry unterhalten wollte. Aber bevor sie ein Gespräch mit Harry hatte, wollte sie auf Nummer sicher

gehen und zauberte sich einen Zauber auf, den sie in der verbotenen Abteilung gefunden hatte.

Dieser verhinderte das sie etwas ausplauderte oder verriet was Snape betraf oder sonst einen Verbündeten, wenn sie einen hatte. Wie etwa Fawkes.

Danach ging sie Harry suchen.

Sie fand ihn in einem abgelegenen Gang unweit des Astronomieturms. Und er war nicht alleine. Ron war auch da.

„Harry! Wie hast du ihn gefunden? Wo war er?“

Harry wandte sich an sie und fragte: „Woher weißt du von ihm?“

„Aber Harry! Ich wusste nicht, dass du dich auch an ihn erinnern kannst! Und wenn du dich an ihn erinnerst, wirst du sicher auch wissen was mit Ginny los ist! Und mit all den Anderen die sich nicht an Ron erinnern! Ich weiß jetzt auch was mit dir los ist und es tut mir wirklich leid! Vor allem weil ich es nicht früher bemerkt habe! Ich weiß was mit Dumbledore los ist und was er plant.“

Weiter kam sie nicht.

ooo

Am nächsten Tag fand ein weiteres Treffen bei den Dragon-Treasures statt.

Da die Todesser schon einmal in Askaban eingebrochen waren, hatten sie einen recht guten Plan gefasst für einen weiteren Einbruch.

An Besuchswochenenden waren die Schilde die Askaban umgaben etwas schwächer als sonst.

Einige Todesser würden sich gemeinsam mit Black Shadow und Siam als Besucher ausgeben. Black Shadow hatte die Fähigkeit durch Schatten zu reisen und auf diese Weise würde er auch einen anderen Eingang finden oder weitere Eingänge öffnen.

Die anderen Todesser würden angreifen, wenn im Ministerium die Schilde ausgeschaltet werden. Da Voldemort gleichzeitig das Ministerium angreifen würde, dürfte dies auch bald geschehen und so würde auch verhindert, das den Askabanangreifern die Auroren in den Rücken fallen würden.

Bellatrix würde sich auf die Suche nach Hope begeben, während Siam, Harry und Black Shadow nach Sirius suchen würden. Der Rest der ehemaligen Hogwartsspione würde sich um die Dementoren und Nimues Leute kümmern und Manuel Miller für eventuell anfallende Verletzungen mitnehmen. Seaturtle, Wintertiger, Carrie und Luzifer würden Nimue suchen gehen.

Bis zum Wochenende waren es noch drei Tage, bis dahin hatte Bellatrix noch Zeit zu

trainieren und sich gemeinsam mit den Anderen auf den Einbruch in Askaban und den Überfall aufs Ministerium vorzubereiten.